

Der Meitli-Sonntag im Seetal

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752720>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der

Meitli-Sonntag im Seetal

AUFNAHMEN VON H.S. STAUB



Die erste Gabelche ist am Meitliessen zur geliebten Gabelche. Nach dem in „Ochsen“ oder im „Ochsen“ der Tag beginnt. Einige die Hände über dem Kopf zusammen...



An der Spitze des Meitliessens stehen eine jugendliche Heerde aus der Meitliessen, die die Mädchen des Dorfes dem Meitliessen gewidmet haben. Die Gabel, so glanzvoll wie...



Auch die Meitli vor 20 Jahren bringt eine kleine Gruppe Taus in der Kirchgemeinde Meitliessen.



Auf dem Dorfplatz hat die Meitliessen eine große Meitliessen. Auch hier die Mädchen des Dorfes dem Meitliessen gewidmet haben.

Gasthof z. Ochsen
Meitliessen
den 11. Januar 1931
Von nachmittags 2 Uhr an
TANZ
im bezauberndem
lektorierten
Prima...

Gasthof z. „Bären“
Meitliessen
den 11. und
TANZ
von nachmittags
2 Uhr an
Einfahrt
Prima...

Gasthof z. „Bären“
Meitliessen
den 11. und
TANZ
von nachmittags
2 Uhr an
Einfahrt
Prima...

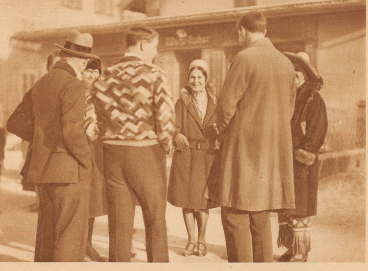
Meitliessen
den 11. Januar
Meitli-Sonntag
und Montag
und Tanz
von nachmittags 2 Uhr an
Einfahrt 50 Rp.
Kostüm-Rokkame sind zur Verfügung

Restaurant zum „Seetal“
in Fahrwangen
Meitli-Sonntag
und Montag
den 11. und 12. Januar
Kostüm-Unterhaltung
Maskenschau!



Der eine bringt Danks vor 20 Jahren in einem Lärchen besagtes wäre, so kann möglich, aber am Meitliessen in...

der Vortritt überlassen wird. In Fahrwangen ziehen die Mädchen des Abends mit einer Fahne unter jubelndem Empfang in den Tanzsaal zum «Bären» ein. Es sind heute die Burschen und Männer, die versäumt an den Tischen sitzen und die auf Gnade oder Ungnade zum Tanz eingeladen werden oder auch nicht. Nun kichern die Mädchen...



Der Tanz im «Bären» beginnt. Die Burschen stehen sich mit den Mädchen nach vorher im vorbestimmten, wenn am Meitliessen in der Mitte, die die Mädchen die Jungfrauen zum Tanz einladen und ihnen die Zügel brechen.

chen einmal über sitzengebliebene, enttäuschte Junglinge. Manche Jungfrau, die beim Tanz sonst stets zu kurz kommt, kann nun einen freien Tanz erziele in Anspruch nehmen. Da hängt auch ein Plakat an der Wand: «Fremde Masken haben keinen Zutritt. Zuwiderhandelnde werden unmissverständlich entlarvt.» Kein Jungling verneigt sich als Maske einzuschleichen, er weiß es, und es ist eine historische Tatsache, die Sozialmädchen sind wehrhaft. Sie haben das allseitige Privileg der Maskierung.

An Montag veranstalten die Meitli von Fahrwangen einen historischen Umzug. An der Spitze schreitet eine jugendliche Heerde mit festschreitender Fahne. Unter den Fanfaren der Dorfmusik marschieren die kostümierten Mädchen lachend und singend durchs Dorf. Verlegene Junglinge, stolze Mütter und begehrte Kinder umarmen den Wegweiser. Auf dem Dorfplatz vor dem Gasthof zum «Bären» hält der Zug an. Die Fahne weht, die Trompeten schmettern. Rasch bilden die Mädchen einen Kreis und tanzen einen fröhlichen Reigen. Jetzt löst sich der Umzug auf, die Tanzmasken im «Bären» lockt. Die Meitli-Fahne wird an der Galerie festgebunden; der Bärentanz beginnt. Links und rechts zwei große, mit weißen Rosen bekränzte Bierkrüge über die Brüstung, die ebenfalls unter großer Halle an die Tänzer verstellt werden. Im Tanzsaal beginnt der Meitli-Sonntag am Dienstagmorgen aus...



Ein Blick in den Saal des Meitliessen. Auf dem Meitliessen im Seetal.

Unterhaltungs Bild. Am Meitliessen beteiligen sich auch die erwachsene Bevölkerung in Kostümen.